

Anmerkungen

Die einzelnen Stellen der Benediktregel habe ich nach folgender Ausgabe zitiert: „Die Benediktus-Regel“, lateinisch-deutsch, herausgegeben von P. Basilius Steidle OSB, 2. überarbeitete Auflage, Beuroner Kunstverlag Beuron 1975. Ich verwende im folgenden die Abkürzung „RB“ für „Regula Benedicti“; zuerst nenne ich das Kapitel und danach den Vers des Kapitels.

Die Bibelzitate sind entnommen aus: „Die Bibel – Die heilige Schrift des Alten und Neuen Bundes“; vollständige deutsche Ausgabe, Herder Verlag, Freiburg im Breisgau 1965.

- 1 Siehe dazu S. 7/8 der von Basilius Steidle kommentierten Benediktregel
- 2 van de Weyer, Robert (Hrsg.): „Begegnung mit Aurelius Augustinus“, Brunnen Verlag, Gießen 1991, S. 42
- 3 Zitiert nach: Staehelin, Balthasar: „Der finale Mensch“, Theologischer Verlag, Zürich 1976, S. 186
- 4 Jung, Carl Gustav: „Über die Psychologie des Unbewußten“, Rascher Verlag, Zürich/Stuttgart, 1964, S. 107
- 5 Besonders zu nennen sind folgende Werke von Balthasar Staehelin: „Urvertrauen und zweite Wirklichkeit“, Theologischer Verlag, Zürich 1973; „Haben und Sein“, Theologischer Verlag, Zürich 1969; „Die Psychosomatische Basistherapie“, Moser Verlag, Schlattingen 1985; „Von der helfenden Naturwissenschaft zur heilenden Christuswissenschaft“, Moser Verlag, Lausanne 1987
- 6 Staehelin, Balthasar: „Der psychosomatische Christus“, Novalis Verlag, Schaffhausen 1980, S. 88
- 7 Ebenda, S. 88
- 8 RB 19, 3–7
- 9 Staehelin, Balthasar: „Die Psychosomatische Basistherapie“, Moser Verlag, Schlattingen 1985, S. 75/76
- 10 ders. in „Haben und Sein“, Theologischer Verlag, Zürich 1969, S. 55/56
- 11 Steidle – RB S. 29
- 12 Krishnamurti, Jiddu: „Der unhörbare Ton“, Kösel-Verlag, München 1993, S. 26
- 13 RB 21, 1–7
- 14 RB 31, 1–2, 6–7, 10–13
- 15 RB 64, 1–2, 8, 12, 15
- 16 RB Prolog 1
- 17 RB Prolog 9–12
- 18 RB Prolog 1, 3

- 19 Picard, Max: „Die unerschütterliche Ehe“, Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach/Zürich 1942, S.131
- 20 Exodus 20,17
- 21 1. Petrusbrief 2,17
- 22 Buch Tobit 2, 3–4
- 23 Vergleiche dazu Epheserbrief 4. Kapitel
- 24 Frankfurter Allgemeine Zeitung, 26. Juli 1993, S. 21
- 25 RB Prolog 21
- 26 Hebräerbrief 11, 1
- 27 Jakobusbrief 2, 14–20
- 28 Matthäus 12, 33–35
- 29 RB 2, 31–40
- 30 RB 2, 2
- 31 Jonas, Hans: „Das Prinzip Verantwortung“, Insel Verlag, Frankfurt am Main 1979, S. 234/235
- 32 RB 2, 7, 39
- 33 RB 2, 11–15
- 34 Siehe dazu: Kirchner, Baldur: „Dialektik und Ethik“, Gabler Verlag, Wiesbaden 1991, S. 57/58
- 35 Matthäus 7, 1, 3
- 36 RB 2, 23, 31
- 37 Krishnamurti, Jiddu: „Das Tor zu Neuem Leben“, Sieschu-Verlag, Zepelinheim 1981, S.117
- 38 Zitiert nach: Schmidt, Heinrich: „Philosophisches Wörterbuch“, Jena 1922
- 39 Lukas 10, 29–37
- 40 RB 72, 1–8
- 41 RB 70, 1–3, 6–7
- 42 RB 53, 1–4, 15
- 43 RB 38, 1, 5
- 44 RB 5, 1-8, 10–12, 13–15, 16–18
- 45 Matthäus 16, 24–26
- 46 Lukas 14, 26–27
- 47 RB 6, 1–8
- 48 Siehe dazu: Nouwen, Henri J.M.: „Ich hörte auf die Stille“, Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 1978
- 49 Zitiert nach Picard, Max: „Die Welt des Schweigens“, Eugen Rentsch Verlag AG, Erlenbach/Zürich 1948, S. 46
- 50 RB 7, 1–4
- 51 RB 7, 5–9
- 52 RB 7, 10–13

- 53 RB 7, 14–18
54 RB 7, 19–22
55 RB 7, 23–25
56 RB 7, 26–30
57 RB 7, 31–33
58 RB 7, 34
59 RB 7, 35–43
60 RB 7, 44–48
61 RB 7, 49–50
62 RB 7, 51–54
63 RB 7, 55
64 RB 7, 56–58
65 RB 7, 59
66 RB 7, 60–61
67 RB 7, 62–66
68 RB 7, 67–70
69 Lay, Rupert: „Über die Kultur des Unternehmens“, Econ-Verlag, Düsseldorf 1992, S. 21
70 RB 8, 1–4
71 Picard, Max: „Die Flucht vor Gott“, Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich, 4. Aufl. 1980, S. 110/111
72 RB 32, 1–5
73 Genesis 1, 28
74 Zitiert nach „Günzburger Wochenanzeiger“ v. 19.8.1993
75 von Nell-Breuning, Oswald: „Arbeitet der Mensch zuviel?“, Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 1985, S. 37
76 Matthäus 7, 12
77 RB 48, 1–5, 17–18
78 Eine ausführlichere Darstellung der Psychosomatischen Basistherapie finden Sie in dem bereits zitierten gleichnamigen Buch von Balthasar Staehelin
79 RB 4, 11–13
80 RB 49, 1–10
81 Matthäus 6, 16–18
82 Krishnamurti, Jiddu: „Ideal und Wirklichkeit“, Humata Verlag Harold S. Blume, Bern o.J., S. 253
83 RB 2, 1, 7, 12, 16, 20, 22
84 RB 64, 1, 7–8, 9–10, 16–17, 19–20
85 RB 65, 1–11
86 RB 39, 7–9
87 RB 40, 3–4, 6–7

88 RB 63, 1, 4-7, 10, 13, 17

89 Krishnamurti „Ideal ...“, S. 90/91

90 Matthäus 20, 25–28

91 So habe ich den lateinischen Text „Noverit enim se infirmarum curam suscepisse animarum“ übersetzt; mir erschien die Übersetzung mit „krank“ nicht im Sinne der Intention Benedikts.

92 RB 27, 1–6

93 RB 3, 1–13

Die etymologischen Worterklärungen habe ich größtenteils aus der Reihe DUDEN – „Das Herkunftswörterbuch“, Band 7, Dudenverlag, Mannheim/Wien/Zürich, 2., völlig neu bearb. u. erw. Aufl. 1989, entnommen.

Stichwortverzeichnis

A

Abt 41
Abt, Eigenschaften 69, 76
Abt, Einsetzung 185
Achtung 96
Angst 20, 47, 121, 183, 199
Angstabwehr 21 f.
Aristoteles 13
Askese 31, 173 f.
Augustinus 15
Autonomie 186 f., 192
Autorität 181 ff.
Autorität, gewachsene 184
Autorität, verliehene 182 f.

B

Beispiel 80
Benedikt 9
Benediktregel 87, 93
Bequemlichkeit 173
Bescheidenheit 138 ff.
bete und arbeite 152
Bevormundung 95, 160, 201

C

Cellerar 37 f.

D

Dekane des Klosters 34

Demut 101, 130, 135 ff., 178,
191
Demut, Benediktanische Stufen
der 123 ff.
Diebstahl 56
Dienen 194

E

Egoismus 65
Egozentrik 71, 96
Ehre 58
Eifer 96 f.
Enthaltsamkeit 178
Ermunterung 159
Ermutigendes 85
Erwartungen 165 f.

F

Falschheit 61
Fasten 177 ff., 179
Freude 132
Führungskonflikt, klassischer
185
Führungskultur 31 ff., 49, 135,
198, 206
Furcht 42

G

Gebet 150

Geduld 97, 110, 141 f.
Gehorsam 97, 101 ff.,
143 f.
Geiz 39
Gelassenheit 108 ff.
Gerüchte 57
Gewissen 188
Glaube 66 ff., 134
Glaubwürdigkeit 28, 107, 135,
137 f.
Gott 54
Groll 61
Güte 84

H

Handlungsqualität 155
Haß 90
Heiliger 63
Heiligkeit 63
Helfen 200
Herrschaft 201
Herrschen 194
Hierarchie 203
Hierarchisches 181
Hirte 76
Hören 45 ff.
Hören auf das Außen 52 f.
Hören auf das Innen 50 f.
Hören und Angst 47 f.
Hören und Antrieb 48
Hörgier 49 f.

I

Identifikation 160, 199
Ignoranz 39

Interaktionsstil, ethisch orien-
tierter 204
Interaktionsstil, koordinativer
206

J

Jesus 68, 93, 105
Jonas, Hans 73
Jung, C.G. 15

K

Klugheit 144 f.
Konflikt 64
Krankheit 59
Krishnamurti, Jiddu 26, 89, 195
Kultur 32

L

Läuterung 129
Lay, Rupert 146
Lebensklugheit 145
Lebenslüge 82, 126, 160
Lebenssinn 166, 176
Leid 129
Leidensfähigkeit 110
Leistungserwartung,
übersteigerte 113
Leiten von Seelen 69 ff.
Liebe 42, 54, 78, 95, 97, 128,
201
Liebesfähigkeit 42, 100
Lügen 57

M

Macht 41, 86, 98, 183, 195

Metaphysik 13, 126
metaphysische Bestimmung 14
metaphysische Dimension 14
Milde 41, 84
Müßiggang 167 f.
Muße 168
Mut 85

N

Nachsicht 84
Nächstenliebe 109
Narzißmus 89
Narzißtisch 29
Nell-Breuning, Oswald von
162
Neumann, Balthasar 9
Nicht-Identität 15
Normativ 25
Normatives und eigene Normen
27 f.
Normatives und Glaubwürdig-
keit 28 f.
Normatives und Ordnung 26
Normatives und persönliche
Disziplinierung 30 f.
Normatives und Sicherheit 30

O

Ora et labora 149
Ordnung 26

P

Persönlichkeitsentwicklung 33
Pflicht 78
Philosophie 152

Picard, Max 56, 151
psychischer Mord 54
Psychosomatische Basistheorie
169 ff.

R

Reflexion 164
Regel 26
Religion 15
Rudin, Josef 15

S

Schiller, Friedrich 107
Schweigen 114 ff., 132
Schweigen und Klärung 120
Schweigen und Nähe 118
Schweigen und Strafe 119
Schweigen und Tod 120
Seele 70
Selbsterkenntnis 82, 86, 163 f.
Selbstherrlichkeit 36
Selbsttäuschungen 161
Selbstüberwindung 103
Selbstvertrauen 156, 159
Selbstverwirklichung 123
Selbstwert 135 f.
Selbstwertgefühl 112
Sicherheit 30
Sinnkrise 166
Sittlichkeit 87
Sittlichkeit, angewandte 92
Sittlichkeit, christliche 91, 93
Sittlichkeit der Leistungs-
gesellschaft 92
Spiritualität 18 f.

Staehelin, Balthasar 16 ff., 168

Stolz 36, 186, 189

Streit 63

T

Tadel 86

Theonomie 191

Tod 60, 120 f.

Tradition 32

Transzendenz 131

Treue 106 f.

Tugend 88, 115

U

Überheblichkeit 64

Überlegenheit 199

Unausgeglichenheit 42

Uranst 19 ff.

Urvertrauen 23 f.

V

Verachtung 38 f.

Verantwortung 39, 73 ff.

Verschwendung 39

Vertrauen 128

W

Wachstum 139

Wagnis 85

Weisheit 36, 133, 144 f., 146

Wertbewußtsein 153

Wertordnung 104

Wirklichkeit, erste 16 ff.

Wirklichkeit, zweite 16 ff.

Wut 86

Z

Zorn 60

Zucht 174

Vom selben Autor:

Baldur Kirchner

Dialektik und Ethik

– Besser führen mit Fairneß und Vertrauen –

Nicht jeder, der an der Spitze eines Unternehmens steht, ist auch menschlich reif für das Führen. Viele Vorgesetzte erzeugen bei den Geführten eher Leid und Frustration als Motivation und Identifikation.

Dieses Buch ist ein Angebot zu selbstkritischer Reflexion. Es macht deutlich, wie es Führenden gelingt, ihre Überzeugungskraft durch Fairneß und Vertrauen zu steigern.

ISBN 3-409-29150-4, 2. Auflage 1992, 232 Seiten, DM 58,-

Rhetorik für Führende

– Rede als Ausdruck der Persönlichkeit –

Wer redet, spricht stets auch über sich selbst. Rhetorische Auftritte sind immer auch persönliche Selbstbekundungen des Sprechenden.

Dieses Buch hilft Führenden, ihre Überzeugungskraft zu steigern und künftigen Auftritten sicherer und souveräner zu begegnen. Im Mittelpunkt steht das Wie der Rede, das eng verknüpft ist mit der Persönlichkeit des Redners.

ISBN 3-409-19173-9, 1993, 232 Seiten DM 58,-

Zu beziehen über den Buchhandel oder den Verlag. Stand der Angaben und Preise: 1. 11. 1993. Änderungen vorbehalten

GABLER

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHER VERLAG DR. TH. GABLER, TAUNUSSTRASSE 52-54, 65183 WIESBADEN



Dr. Baldur Kirchner, Jahrgang 1939, ist seit 1972 freier Dozent für Persönlichkeitsbildung. Er hält Seminare und Kolloquien für Führende zu Rhetorik, Dialektik, Ethik und Kontemplation.

Nach dem Studium der Philosophie, Katholischen Theologie, Klassischen Philologie und seiner Promotion zum Dr. phil. an der Universität Tübingen beschäftigte er sich mit Tiefenpsychologie und Persönlichkeitsanalyse.

Nach „Dialektik und Ethik“ und „Rhetorik für Führende“ ist „Benedikt für Manager“ das dritte Buch von Dr. Baldur Kirchner, das sich mit der Persönlichkeit des Führenden beschäftigt.